



כי מציון תצא תורה ודבר ה' מירושלים

Der Wochenabschnitt
W'sot HaBrachah

פרשת השבוע
וזאת הברכה



W'sot HaBrachah – Ein Segen, viele Gesegnete

Unsere Paraschah¹ [פָּרָשָׁה - Wochenabschnitt] heißt W'sot HaBrachah² [וְזֹאת הַבְּרָכָה] also das ist die Brachah³ [בְּרָכָה - Segensspruch, Segensformel, Benediktion - Plural: בְּרָכוֹת – Brachot]

- 📖 Warum aber steht Brachah [בְּרָכָה] - Segen - in der Einzahl? Schließlich segnet Moscheh Rabbenu doch jeden der Stämme?
- 📖 Und was ist überraschenderweise der Gipfel der Mizwot⁴ [מִצְוָה – Mizwah - Gebot, plural: מִצְוֹת - Mizwot]?

Und das ist DER (Einzahl) Segen!

וְזֹאת הַבְּרָכָה אֲשֶׁר בֵּרַךְ מֹשֶׁה אִישׁ הָאֱלֹהִים אֶת־בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל לִפְנֵי מוֹתוֹ:

(דברים ל"ג א')

Und dies ist der Segen, mit welchem gesegnet hat Moscheh, der Mann Gottes, die Kinder Jisrael vor seinem Tode.

(D'warim, Deuteronomii, 5. Buch Mose, 33:1)

Unser Wochenabschnitt ist die letzte Paraschah der 5 Bücher Moses. Sie wird nicht an einen normalen Schabbat gelesen, sondern an Simchat Torah⁵ [שִׂמְחַת תּוֹרָה]. In Israel fällt Simchat Torah dieses Jahr dawka⁶ [דַּוְקָא - genau, absichtlich, gerade] auf einen

¹ <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Paraschah.html>

² <https://moadim.com/5785-Paraschat-HaSchawua/Deutsch/WeSot-HaBrachah.html>

³ <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Brachah.html>

⁴ <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Mizwah.html>

⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Simchat_Tora

⁶ <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Dawka.html>

Schabbat, nicht jedoch in der Diaspora, wo das Fest einen Tag später stattfindet, wegen Jom Tow Scheni schel Galujot⁷ [יום טוב שני של גלויות] (in der Diaspora kann Simchat Torah nie auf einen Schabbat fallen).

Schon der erste Satz gibt Rätsel auf: Warum steht da „W’Sot HA-BRACHAH“ [וְזֹאת הַבְּרָכָה] (und das ist DER Segensspruch) in der Einzahl, wenn Moscheh Rabbenu danach jeden der 12 Stämme einen ganz anderen Segen auf den Weg gibt?

Dazu sagt der Kotzker⁸ folgendes:

So wie jeder Mensch ein anderes Gesicht hat, so hat auch jeder eine andere Einstellung, zum Leben und überhaupt. Dies müssen wir so akzeptieren - genauso, wie es sinnlos ist, dass wir uns aufregen, dass unsere Mitmenschen andere Augenfarben haben als wir oder Sommersprossen, so ist es unsinnig, uns über ihre Einstellung zu ärgern: Wenn wir beim Examen Erfolg haben, weil wir wochenlang lernen, und unser Klassenkamerad Erfolg hat, weil er in der Nacht davor büffelt - so erreichen wir beide dasselbe Ziel, nämlich das Examen zu bestehen.

Und so ist es auch beim Leben. Viele Wege führen zum Ziel.

Und daher heißt es,

„dies - nämlich das Ziel, ein vorbildhaftes Leben zu führen - ist die Brachah“

- zu diesem Ziel gibt es viele Wege, und jeder der Stämme hat ein anderes.

Oder in den Worten des Schabbat-Liedes L’chah Dodi [לֵךְ דָּוִד]:

סוף מעשה במחשבה תחלה.

Das Ende der Tat liegt im anfänglichen Gedanken.

⁷ https://en.wikipedia.org/wiki/Yom_tov_sheni_shel_galuyot

⁸ https://de.wikipedia.org/wiki/Menachem_Mendel_von_Kotzk



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht

Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden

Wochenabschnitt umsonst abonnieren -

Namen und E-Mail-Adresse an: abonnieren-wa@moadim.com senden.

Der Höhepunkt - der Alltag!

תּוֹרָה צִוְּה־לָנוּ מֹשֶׁה מִרְשָׁה קְהֵלֶת יַעֲקֹב:
(דברים ל"ג ד')

Das Gesetz hat uns geboten Moscheh, vererbt an die Gemeinde Ja'akows.

(D'warim, Deuteronomii, 5. Buch Mose, 33:4)

Auch hier stellt sich die Frage: Was ist das wichtigste, **DAS Gesetz**, das uns Moscheh Rabbeu gegeben hat? Dazu gibt es eine bekannte Debatte von Chasal⁹ [חז"ל – Unsere Weisen z"l (Die Weisen der Mischnah- und Talmud-Ära)]: Eine Meinung sagt, dass es das Schmah-Jisrael-Gebet¹⁰ [שְׁמַע יִשְׂרָאֵל] ist -

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:
(דברים ו' ד')

Höre Israel! HaSchem, unser Gott, der HaSchem ist eins.

(D'warim, Deuteronomii, 5. Buch Mose, 6:4)

Das zentrale Glaubensbekenntnis des Judentums. Eine andere Meinung sagt, dass es die Nächstenliebe ist, also:

לֹא־תִקָּם וְלֹא־תִטּוֹר אֶת־בְּנֵי עַמֶּךָ וְאַהֲבַת לְרֵעֶךָ כְּמוֹד אֲנִי
יְהוָה:
(ויקרא י"ט י"ח)

⁹ <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Chasal.html>

¹⁰ https://de.wikipedia.org/wiki/Schma_Jisrael



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht
Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden
Wochenabschnitt umsonst abonnieren -
Namen und E-Mail-Adresse an: abonnieren-wa@moadim.com senden.

Du sollst dich nicht rächen und nichts nachtragen den Kindern
deines Volkes, sondern deinen Nächsten lieben, wie dich selbst.
Ich bin HaSchem.

(WaJikra, Leviticus, 3. Buch Mose, 19:18)

Letztendlich „gewinnt“ eine dritte Meinung, die da sagt, dass das wichtigste Gebot das
Folgende ist:

אֶת־הַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד תַּעֲשֶׂה בַבֹּקֶר וְאֶת־הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה
בֵּין הָעֶרְבִים:
(שמות כ"ט ל"ט)

Das eine Schaf sollst du opfern morgens, und das andere Schaf
sollst du opfern gegen Abend.

(Sch'mot, Exodus, 2. Buch Mose, 29:39)

Warum?

Weil die KONTINUITÄT und BEHARRLICHKEIT von tagtäglichen Aufgaben wichtiger sind
als die gelegentliche große Aufgabe.

שַׁבַּת שְׁלוֹם וְחַג שִׁמְחָה

Schabbat Schalom w'Chag Sameach

Ein friedlicher Schabbat und frohe Feiertage!

Benjamin Rosendahl

21. Tischrej 5787, 02. Oktober 2026



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht

Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen
werden

Wochenabschnitt umsonst abonnieren -

Namen und E-Mail-Adresse an: abonnieren-wa@moadim.com senden.